

Steinbacher Heimatlied

Es braust ein Ruf vom Abensgau, vom Abensgau, vom Abensgau
im Land der schönen Hallertau, der schönen Hallertau.
Es klingt so froh, es klingt so hell, da sind die Burschen all zur Stell
zu preisen laut mit frohem Blick, der Heimat trautes Glück, ja Glück,
zu preisen laut mit frohem Blick, der Heimat trautes Glück.

Im schönen grünen Steinbachtal, ja Steinbachtal, ja Steinbachtal
da wächst der Hopfen überall, der Hopfen überall.
Er ist der Heimat schönste Zier, man braut aus ihm das beste Bier.
Das gibt uns Kraft und starken Mut, das Hallertauer Blut, ja Blut.
Das gibt uns Kraft und starken Mut, das Hallertauer Blut.

Wir halten treu zu unserm Gott, zu unserm Gott, zu unserm Gott.
Er ist der Helfer in der Not, der Helfer in der Not.
Ihm Weih'n wir Arbeit und Gebet und unsre Pflichten, früh bis spät,
denn unser Wappen ohne Trug ist Kreuz und Ackerspflug, ja Pflug.
Denn unser Wappen ohne Trug ist Kreuz und Ackerspflug.

Ich bleib im Land der Hallertau, der Hallertau, der Hallertau,
da ist der Himmel weiß und blau, der Himmel weiß und blau.
Da blüh'n die Hopfenreben grün, da jubelt auch mein Herz und Sinn.
Ich grüße Dich viel tausendmal, mein liebes Steinbachtal, ja Tal.
Ich grüße Dich viel tausendmal, mein liebes Steinbachtal.